

Hemminger Appell

...für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik.

Der Appell der Unterzeichner richtet sich an alle Hemminger Bürger, Vereine und Gruppen, besonders aber auch an die Landes- und Bundespolitiker.

Wir lehnen die B3neu in ihrer geplanten Form ab.

Nach über 15 Jahren Planung muss die Bedeutung von großstadtnahen Naturräumen gegenüber einem neuen Straßenbauprojekt, das enorme Flächen verbraucht, neu abgewogen werden.

Die B3neu ist mit teilweise 4-spurigem Ausbau, einem großen Kreuz bei Devese und 13 Brückenbauwerken überdimensioniert. Entgegen den Prognosen dieser Planung nimmt der Verkehr nicht zu, sondern ab. Entlastungen auf der B3alt werden nicht im versprochenen Ausmaß eintreten. Dagegen werden andere Straßen (z.B. Berliner Str., Hiddestorfer Str., Devese) stärker belastet.

Diese Planung ist keine Lösung für die Hemminger Verkehrsprobleme!

Sie ist zu groß, zu teuer und nicht mehr zeitgemäß. Der geplante Straßenneubau kostet 50 Millionen € + X und ist eine enorme Verschwendung von Steuergeldern.

Wir fordern, dass der Planfeststellungsbeschluss nicht umgesetzt wird.

Alternativen müssen ernsthaft geprüft werden. Eine 2- bzw. 2+1-spurige Straße z. B. ist ausreichend und greift deutlich weniger in Natur und Landschaft ein.

Wir fordern kurzfristige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

Wir erkennen, dass die B3neu in der geplanten Form in den nächsten Jahren, möglicherweise aber überhaupt nicht finanzierbar ist. Deshalb fordern wir kurzfristige Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an der B3alt und allen hoch belasteten Straßen in Hemmingen. Der Durchgangs-Schwerverkehr ist auf das Autobahnssystem umzuleiten. Der Ziel- und Quellverkehr kann durch ein flexibles ÖPNV-System verringert werden.

Wir fühlen uns dem Grundsatz verpflichtet: Global denken, lokal handeln.

Unter dem Aspekt des Klimaschutzes fordern wir alle Bürger und Verantwortlichen in Öffentlichkeit und Politik auf, daran mitzuwirken, realistischen und sinnvollen Alternativen zum geplanten autobahnähnlichen Straßenbau eine Chance zu geben.

Erstunterzeichner: Heiner Hild, Karin Höcke, Hans-Jürgen Boese, Frauke Patzke, Rüdiger Knorr, Inge Scherber, Reinhard Hoffmann, Christiane Ulbrich-Seifert, Friedrich Kollrodt, Dr. Imma Cerny, Jürgen Grambeck, Micaela Stickler, Rolf-Henning Wilke, Johanna Udert, Dr. Klaus Ebke, Bärbel Baxmann, Helmut Broder, Dr. Thorsten Sueße, Rüdiger Patzke, Bettina Mohr, Eberhard Schulze, Harald Paul, Antje Döscher, Gerhard Stünkel, Ulrike Roth, Burkhard Lange u.v.a.m.

Zur Unterstützung dieses Appells können Sie sich auch auf der Internetseite

www.hemmingerappell.de

eintragen oder Ihre Unterschrift übersenden an HemmingerAppell c/o M. Hamann, Krumme Str. 5 30966 Hemmingen.

.....
Datum Name/Vorname PLZ/Ort Str./Nr. Unterschrift

Für weitere Informationen/Telefonkette:

.....
Tel

.....
E-Mail

.....
Datum Name/Vorname PLZ/Ort Str./Nr. Unterschrift

Für weitere Informationen/Telefonkette:

.....
Tel

.....
E-Mail

.....
Datum Name/Vorname PLZ/Ort Str./Nr. Unterschrift

Für weitere Informationen/Telefonkette:

.....
Tel

.....
E-Mail

Spenden für den Hemminger Appell können gerichtet werden an:
Verein für Verkehr und Umwelt Südwest Hannover e. V. (VVU), Kto: 334 125 900, HannVB BLZ: 251 90 001